

BTA, MTA, CTA (m/w/d), Vollzeit (100 %)

Einrichtung:	Biozentrum der LMU, Department I (Arbeitsgruppe Pflanzliche Entwicklungsbiologie, Zentrale Einheit für Elektronenmikroskopie)
Besetzungsdatum:	01.10.2026 (bzw. so früh wie möglich)
Ende der Bewerbungsfrist:	21.08.2026
Entgeltgruppe:	TV-L E9 (100 %)
Befristung:	2 Jahre

Die Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) ist eine der renommiertesten und größten Universitäten Deutschlands.

Aufgaben

Die Arbeitsgruppe Pflanzliche Entwicklungsbiologie & Elektronenmikroskopie befindet sich am Biozentrum der LMU München in Martinsried. Zu den Forschungsschwerpunkten zählen aktuell die Interaktion von Pflanzen mit Mikroorganismen. Es erfolgen daher unter anderem ultrastrukturelle Untersuchungen an Pflanzen (*Arabidopsis thaliana*, Wurzelknöllchen), Mikroorganismen sowie diversen eukaryotischen Zellsystemen und Organismen mittels hochauflösender Elektronenmikroskopie. Mit eingeschlossen ist in diesem Zusammenhang die jeweils entsprechende Probenpräparation.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab 01. Oktober 2026 eine(n) BTA, MTA, CTA (m/w), in Vollzeit (100 %), vorerst auf 2 Jahre befristet, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40,1 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E9.

Ihre Aufgaben:

- Präparation für die Transmissionselektronenmikroskopie: Fixierung (chemisch, Kryo), Einbettung, Ultramikrotomie, Immunlokalisation
- Präparation für die Rasterelektronenmikroskopie (REM, FIB/SEM): Kritisch-Punkt-Trocknung, Probenmontage, Metallbeschichtung
- Probenuntersuchung am Elektronenmikroskop (TEM, REM) und Lichtmikroskop
- Medienherstellung
- Technische Unterstützung in der Lehre (Praktika)
- Allgemeine Labororganisation, Bestellungen

Anforderungen

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als MTA, BTA, CTA oder eine vergleichbare Ausbildung

- Eingehende Erfahrung in der Präparation biologischer Proben für die Elektronenmikroskopie (sowohl TEM als auch REM) sowie den dafür notwendigen Geräten
- Projektbedingt wären Kenntnisse in speziellen Techniken wie dem Hochdruck-Kryofixieren, der Immunogold-Lokalisation und der korrelativen Licht- und Elektronenmikroskopie wünschenswert
- Erfahrung im Bereich von Molekularbiologie und/oder Mikrobiologie bzw. sind von Vorteil
- Eine frühere Einbindung und der damit verbundenen Erfahrung in der Lehre (z.B. Praktika) wären wünschenswert
- Kenntnisse der englischen Sprache sowie EDV-Kenntnisse sind wünschenswert
- Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Einsatzfreude und Flexibilität

Wir bieten:

- Ein angenehmes Arbeitsumfeld
- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Nach Absprache kann die Arbeitszeit flexibel gestaltet werden.

Die LMU München legt großen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ([Familie & Beruf](#)). Bewerbungen von Schwerbehinderten sind willkommen. Bei einer im Wesentlichen gleichen Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Wir möchten Sie bitten, bei einer vorliegenden Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung darauf hinzuweisen.

Wir möchten des Weiteren darauf hinweisen, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Bewerbungsadresse

Bitte bewerben Sie sich unter Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen als einzelne pdf-Datei per E-mail an Prof. Dr. Andreas Klingl

E-Mail: andreas.klingl@biologie.uni-muenchen.de

Ansprechpartner

Prof. Dr. Andreas Klingl, Pflanzliche Entwicklungsbiologie, Biozentrum der LMU, Großhadernerstr. 2-4, 82152 Planegg-Martinsried